| **Fakultatives Referendum zur Ehe für alle** | **Polity** | **Policy** | **Politcs** | **Politdidaktische Umsetzung** |
|---|---|---|---|---|
| **Fächer**<br>**Kompetenzstufen** | Geschichte<br>RZG 8.1 c) | Lebenskunde<br>ERG 5.3 b) | Deutsch<br>D.2B.1 g) | Lektionseinheit in einem überfachlichen Unterrichtsgefäss |
| **Zentrale Inhalte**<br><br>**Begrifflichkeiten**<br><br>Alle lehrplangestützten Angaben beziehen sich auf die Gesamtausgabe des Kanton Luzern (D-EDK, 2014a). | *Besonderheiten der Schweizer Demokratie*:<br>*Direkte Demokratie*<br>*Referendum*<br>*Volk*<br>*Parteien*<br>*Verbände* | *Verbinden Sexualität mit Partnerschaft, Liebe, Respekt, Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung*<br><br>*Sexuelle Orientierungen*<br>*Homosexualität*<br>*Heterosexualität* | *Sachtexte im Rahmen einer Recherche beschaffen und die darin enthaltenen Informationen mithilfe von Leitfragen für weitere Arbeiten nutzen*<br>*Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten verarbeiten* | Die Lernenden lernen das fakultative Referendum als typisches Instrument der direkten Demokratie kennen, indem sie sich mit der *«Ehe für alle»* auseinandersetzen. Nach einer kurzen thematischen Einführung zum Status Quo in der Schweiz seitens der Lehrperson recherchieren sie Positionen und Meinungen von Parteien, Kirchen und sozialen Organisationen aber auch persönliche Schilderungen (von homo- und heterosexuellen Personen) im Internet und in Zeitungen. In einer Gruppendiskussion stellen die Lernenden ihre gefunden Positionen / Schilderungen zur Ehe für alle ihren Klassenmitgliedern vor. Diese halten sie mit Leitfragen (e.g. *Was sagt die katholische Kirche? Was sagen Homosexuelle?)* in einem Gruppen-Mindmap fest. Danach diskutieren sie, welche Argumente sie aus welchen Gründen (nicht) überzeugen und teilen der Klasse zum Schluss die Ergebnisse ihrer Diskussion mit. |
| **Einzelne Lernziele** | Die Lernenden können das Referendum als Mittel der direkten Demokratie in der Schweiz definieren und die Rolle von Volk, Parteien und Verbänden benennen. | Die Lernenden können Fragen der sexuellen Orientierung und Gleichberechtigung diskutieren und reflektieren. | Die Lernenden können Schilderungen, Positionen und Meinungen zum Thema in Zeitungen und dem Internet zusammentragen und diese gewinnbringend nutzen. | |


© Sven Baier & Damian Troxler (2021)

© Sven Baier & Damian Troxler (2021)